

Presseinformation

Gießen Marketing GmbH
27.05.2024

Über Berge und durch Täler – Anspruchsvolle Radtour in Biebertal

Direkt vor den Toren Gießens erhebt sich das Gleibergerland. Hier entspringt der Fluss Bieber, der der Gemeinde Biebtal ihren Namen verleiht. Unsere neue Radtour führt von Gießen über Wettenberg nach Biebertal und zurück. Auf dem Weg überwindet man einige Höhenmeter und wird dabei mit einem herrlichen Blick auf mehrere Burgen belohnt.

Los geht's an der Haltestelle Oswaldsgarten am Rande der Gießener Innenstadt. Von hieraus startet man Stadtauswärts und fährt über die Lahn. Hinter der Rodheimerbrücke, biegt man nach rechts beim Restaurant Skafos auf den Uferweg ab und folgt diesem, bis man auf den Lahndamm kommt. Dieser führt von der Lahn weg und trennt die Schrebergärten von den Wohnsiedlungen. Man folgt dem Lahndamm, bis dieser auf die Krofdorfer Straße stößt. Hier endet auch der Radweg und führt auf den Bürgersteig. Nun geht es über die Krofdorferstraße und die Autobahnbrücke bis zum Kreisel. Am Kreisel den Wegweisern Richtung Krofdorf folgen, der Radweg befindet sich nun auf dem Bürgersteig. Hier um den Kreisel herum fahren und die dritte Abzweigung nehmen. An der folgenden Kreuzung die Wetzlarer Straße an der Ampel überqueren und den Weg nach rechts Richtung Wettenberg folgen. An der nächsten Abbiegung befindet sich eine Aral Tankstelle, hier nach links abbiegen in die Straße „Am Augarten“. Nun muss man etwas in die Pedale treten und den Anstieg überwinden. Oben angekommen hat man einen wunderbaren Blick auf die Burg Gleiberg. An der nächsten Straßengabelung gerade aus weiterfahren, ab hier dürfen nur noch Fußgänger, Radfahrer und Landwirtschaftliche Fahrzeuge den Weg benutzen. Der Weg führt nun wieder nach unten in das Fohnbachtal. An der nächsten Abbiegung noch einmal nach links abbiegen und dem Weg weiter folgen. Der Weg ist nun nicht mehr geteert, aber befestigt. Dieser endet schließlich und man biegt nach links ab. Vorsicht! Hier muss die Bundesstraße überquert werden! Auf der anderen Seite kann man schon einen ersten Blick auf den Vetzberg werfen. Hier auch wieder nach links wenden und gemütlich den Berg herunterrollen lassen, bis man unten auf den Radweg nach Rodheim stößt. Dieser verläuft parallel zur Bundesstraße. Hier nach rechts wenden. Der Radweg bringt einen nach Rodheim-Bieber, kurz vor dem Zentrum hinter der Tankstelle biegt man nach links auf den Radweg

nach Bieber ab. Achtung, hier muss eine Hauptstraße gekreuzt werden. Aktuell ist hier eine Baustelle, da das Hofgut Schmitte derzeit saniert wird. Das Hofgut wird zu einem Hotel und Eventlocation umgestaltet. An dieser Stelle startet auch der Biebertaler Entschleunigungsweg und die Biebertalbahn hat ein kleines Museum.

Nun dem Radweg nach Bieber folgen, über den Rimberg bis man auf den Hainerweg stößt. Hier nach rechts abbiegen. Man befährt jetzt die Landstraße und es ist etwas Vorsicht geboten. Die Strecke führt kontinuierlich bergauf, aber auf der halben Strecke kann man sich mit einem Eis bei der Eisdiele da Toni belohnen und sich erholen. Auf der rechten Seite erscheint schließlich der Hinweis zum Freizeitheim Forsthaus. Hier ist auch ein Parkplatz, inkl. Feuerstelle, Tischen und Bänken für eine Pause. Im Anschluss dem Hinweis Richtung Forsthaus folgen, die Strecke führt nun weg von der Landstraße und entlang des Dünsbergbaches, an der Jahneiche vorbei und entlang des Fußes des Dünsbergs. Wer möchte kann noch einen Abstecher zum Gipfel machen. Ansonsten den Wegweisern nach Fellingshausen folgen. Hier muss man auch ein kleines Stück auf der Hauptstraße fahren, bevor man in die ruhigeren Nebenstraße „Marschallstraße“ wechseln kann. Am Sportheim von Rodheim biegt man nach rechts Richtung des Naturschutzgebiets „Heegstrauch“ ab. Der Weg führt am Fuße des Vetzberges vorbei nach Krofdorf-Gleiberg, von hier aus kann man sich gemütlich den Berg nach Gießen hinunter rollen lassen und wieder auf die Krofdorferstraße und den Lahnuferdamm wechseln, bis man wieder am Oswaldsgarten ankommt.

Die Beschreibung für diese und weitere Touren ist in der neuen Broschüre „Aktiv unterwegs in Gießen“ enthalten, die ab sofort kostenfrei in der Tourist-Information erhältlich ist. Diese ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Dort sind auch weitere Gießen-Geschenke, wie Taschen, Spiele, Postkarten, Kolter oder Gutscheine für Stadt- und Kostümführungen, Veranstaltungstickets und vieles mehr erhältlich.

Pressekontakt und Rückfragen:

Julia Bäuml

0641/306-1894

julia.baeuml@giessen.de